



© Tukan Theaterverlag, Salzburg

Die Golden Boys von der Baustelle

Text: Peter Blaikner Musik: Peter Blaikner, Cosi M. Goehlert Mitarbeit: Petra Gasperl

"Wir brauchen ein Dawodi-Lied. Dawodi! Da wo die Berge sind. Da wo die Liebe wohnt..."
– Schivkov –

Manchmal verstecken sich die größten Talente an den seltsamsten Orten. So auch Schivkov, ein

bulgarischer Bauarbeiter, der zum Ärger seines Chefs Hawelka statt zu arbeiten, lieber von seiner Sängerkarriere träumt. Aber Geld und Ruhm fallen ja leider nicht vom Himmel. Auch der gescheiterte Bauer Josef, der bei Hawelka einen neuen Job sucht, hat finanzielle Sorgen. Da kommt der Gesangswettbewerb „Only Men“, bei dem ein Preisgeld von 10.000 Euro winkt, gerade recht. Die Ankündigung taucht eines Morgens so wie auch der heißblütige Lateinamerikaner Fausto auf der Baustelle auf, der nach einer unglücklichen Affäre und ohne Geld für den Rückflug im Exil festsitzt. Und das Erfolgsrezept liefert er direkt mit: Die neugegründete Boygroup bewirbt sich gleich zehnmal, um die Konkurrenz auszuschalten. Am Tag der Show präsentieren sie Musikstile rund um den Globus, vom Kosakenchor über die Wiener Sängerknaben bis zum Hardrock. Die vier sind sich sicher: den Sieg haben sie in der Tasche. Mo, die Moderatorin des Abends, lässt den Traum vom großen Erfolg allerdings zerplatzen. Die Show ist inszeniert, die Jury bestochen. Den ersten Platz wird der einzige weitere Kandidat machen, der Schlager-singende Neffe des Bürgermeisters. Dem Veranstalter – dem Chef der örtlichen Baufirma – geht es nicht um Kunst und Unterhaltung, sondern um einen großen Bauauftrag. Ein abgekartetes Spiel. Womit aber niemand gerechnet hat, ist die Durchschlagskraft der Baustellenboys, die alle Herzen höherschlagen lassen.

Regie: **Sebastian Wirnitzer**

Ausstattung: **Wiebke Horn**

Choreografie: **Marita Erxleben**

Dramaturgie: **Ann-Kathrin Hanss**

mit

Julius Christodulow Schivkov, bulgarischer Bauarbeiter | **Philip Dobraß** Hawelka, österreichischer Bauarbeiter | **Oliver Beck** Josef, Salzburger Bauer | **Christopher Wartig** Fausto, lateinamerikanischer Exilant | **Franka Anne Kahl** Mo, Fernsehmoderatorin | **Logan Hartwig** Rosenherzog

Vorstellungen bis 15. Juni 2024

im [Theater Eisleben](#)